

Die Angebote der Hofschule laden zum Lernen und Erleben mit allen Sinnen ein. Die Gegebenheiten und Besonderheiten des Hofes wie Biotope, Acker und Gewächshaus sowie das Backhaus und die handwerklichen Bereiche bieten viele Anknüpfungspunkte für zeitgemäße Bildungsformate. Das Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist für uns im Sinne einer chancengleichen und menschenwürdigen Zukunft in einer intakten Umwelt richtungsweisend und wir möchten mit unseren Angeboten einen Beitrag leisten zu den globalen Nachhaltigkeitszielen. Wir möchten Kinder dazu befähigen, das eigene Handeln zu reflektieren, den Bezug zu globalen Zusammenhängen zu erkennen und eigene Handlungsspielräume zu entwickeln, um aktiv an der Gestaltung einer zukunftsfähigen Welt teilzuhaben und den Herausforderungen unserer Zeit begegnen zu können.

ANGEBOTE HOFSCHULE ALTE FASANERIE

Übersicht für Schulklassen
und Kitas



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

KONTAKT:

Alte Fasanerie / Elisabethstift
Fasanerie 10
13469 Berlin
hofschule@elisabethstift-berlin.de
030/81 72 91 5-21



Elisabethstift

Alte Fasanerie
Berlin-Lübars

FOOD FOR FUTURE

Getreidereise Slow Bread

Dauer: 3 Stunden
Zielgruppe: ab Klasse 3
Zeit: 9.30 – 12.30 Uhr
Preis: 150,00€ pro Klasse *

Seeds for Future - Stark durch Vielfalt!

Dauer: 3 Stunden
Zielgruppe: ab Klasse 4
Zeit: 9.30 – 12.30 Uhr
Preis: 150,00€ pro Klasse *

Klimapicknick –

Globale Landwirtschaft im Fokus

Dauer: 3 Stunden
Zielgruppe: ab Klasse 4
Zeit: 9.30 – 12.30 Uhr
Preis: 150,00€ pro Klasse *

Vom Rind zum Kind - die Reise der Milch

Dauer: 3 Stunden
Zielgruppe: ab Klasse 3
Zeit: 9.30 – 12.30 Uhr
Preis: 150,00€ pro Klasse *

Mit Leitungswasser die Welt verbessern!

Dauer: 3 Stunden
Zielgruppe: ab Klasse 3
Zeit: 9.30 – 12.30 Uhr
Preis: 150,00€ pro Klasse *

Die kleine Milchwerkstatt

Dauer: 2 Stunden
Zielgruppe: Kita - Klasse 2
Zeit: 10 – 12.00 Uhr
Preis: 100,00€ pro Gruppe **

KITA

Die kleine Haferwerkstatt

Dauer: 2 Stunden
Zielgruppe: Kita - Klasse 2
Zeit: 10 – 12.00 Uhr
Preis: 100,00€ pro Gruppe **

KITA

KONSUM UND HANDWERK

Very Slow Fashion – Vom Schaf zum Faden

Dauer: 3 Stunden
Zielgruppe: ab Klasse 1
Zeit: Do. 9.30 – 12.30 Uhr
Anbieter: handgewebt in berlin
Preis: kostenlos durch Förderung
über Bildung trifft Entwicklung



Bildung trifft
Entwicklung

Die kleine Filzwerkstatt

Dauer: 2 Stunden
Zielgruppe: Kita
Zeit: 10 – 12.00 Uhr
Preis: 100,00€ pro Gruppe**

KITA

UMWELT UND WIR

Das kleine Kräuter-Einmaleins – Wildkräuter mit allen Sinnen erleben

Dauer: 3 Stunden
Zielgruppe: Klasse 1-4
Termine: tgl. n. Vereinbarung 9.30 – 12.30 Uhr
Anbieter: wildwärts
Preis: 150,00€ pro Klasse *

Nix wie RAUS! Ein Teamtraining im Grünen

Dauer: 3 Stunden
Zielgruppe: Klasse 3-6
Termine: tgl. n. Vereinbarung 9.30 – 12.30 Uhr
Anbieter: wildwärts
Preis: 150,00€ pro Klasse *



* bis 25 TN, jede*r weitere TN zzgl. 5,00€

** bis 15 Kinder, jedes weitere Kind zzgl. 5,00€, max. 18 Kinder

FOOD FOR FUTURE

Getreidereise Slow Bread

Vom Korn zum Brot – was bedeutet das eigentlich? Wie hängen Landwirtschaft, Geschichte und Brauchtum mit der Vielseitigkeit unserer Brotsorten zusammen? Was hat sich geändert durch die industrielle Massenproduktion von Brot und anderen Lebensmitteln? Und woher kommt überhaupt unser Getreide? Diesen und anderen Fragen nähern wir uns in diesem Workshop und wie immer wird bei uns selber machen großgeschrieben: Wir backen selbst Brot in unserem Lehmbackofen und erfahren damit alle Schritte vom Anheizen des Feuers über das gemeinsame Herstellen des Teiges.

Seeds for Future - Stark durch Vielfalt!

Die Schüler*innen erkennen die Herausforderung, dass zukunftsfähiges Saatgut für die Souveränität der (globalen) Ernährung hergestellt werden muss. Sie verstehen, dass bestimmte Züchtungen von Saatgut zu Abhängigkeit und Ungerechtigkeit führen können und lernen zukunftsfähige und gerechte Alternativen kennen. In einem handlungsorientierten Stationenlernen erfolgt eine Auseinandersetzung mit dem Getreideanbau unter Aspekten von Ernährungssouveränität, Klimawandel und weltweiter Agrarstrukturen. Mit vielfältigen Methoden erfahren wir auch einiges über das Herstellen von Saatgut und Genetik wird anhand des Themas Sortenvielfalt praktisch erlebbar.

Klimapicknick – Globale Landwirtschaft im Fokus

In diesem Workshop geht es um die Strukturen der globalen Landwirtschaft und den Bezug zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten. Viele landwirtschaftliche Themenbereiche haben einen direkten Bezug zu (nicht) nachhaltiger Entwicklung, beispielsweise die Macht der Agrarkonzerne, die Verschwendung von Lebensmitteln, sowie der Verbrauch von Wasser, Energie und Fläche. Gleichzeitig kann der bewusste Umgang mit Lebensmitteln helfen, den ökologischen Fußabdruck zu verkleinern und einen eigenen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung zu leisten. Ein Teil des Workshops ist ein Klimapicknick - dabei nehmen wir mitgebrachte Lebensmittel - möglichst saisonal und vegetarisch - unter die Lupe und bereiten uns daraus gemeinsam ein leckeres Picknick!

Die kleine Haferwerkstatt

Nachdem wir uns mit auf dem Acker mit verschiedenen Getreidesorten und unserem Lieblingsessen aus Getreide beschäftigt haben, nehmen wir das Haferkorn ganz genau unter die Lupe. Was kann man damit alles machen und warum ist Hafer gesund? Wenn alle Hunger bekommen haben, dürfen die Kinder selbst Haferflocken für ein gesundes Frühstück herstellen.

Mit Leitungswasser die Welt verbessern!

Der Workshop regt dazu an, den eigenen Umgang mit Wasser zu reflektieren und die Kinder erfahren vieles über die ökologischen, ökonomischen und sozialen Facetten von (Leitungs)wasser. Der Blick auf die Versorgung mit Wasser in anderen Teilen der Welt macht deutlich, dass ohne den sicheren Zugang zu diesem elementaren Gut keine Chancengleichheit möglich ist. Durch den starken Alltagsbezug des Themas können leicht Handlungsoptionen erarbeitet werden, die die Schüler*innen in ihren Alltag und die Familien tragen. Das Wissen wird auf spielerische Art und Weise und in Verbindung mit kleinen Experimenten vermittelt. Die Inhalte und Prozesse des Wasserkreislaufs stehen dabei im Mittelpunkt und die Schüler*innen lernen die ökologischen Vorteile von Leitungswasser gegenüber Flaschenwasser kennen.

Vom Rind zum Kind - die Reise der Milch

Die meisten Kinder konsumieren täglich Milch und Milchprodukte, aber die Verbindung zu den Nutztieren dahinter ist meist nicht (mehr) vorhanden. Wir denken, dass dieses Verständnis wichtig ist, um wertschätzend mit der Umwelt und mit Lebensmitteln umzugehen. Die Kinder bekommen vertiefende Einblicke in den Lebensrhythmus und die Haltungsbedingungen von Rindern und anderen Nutztieren. Sie lernen so den Bezug herzustellen zwischen ihren eigenen Konsumgewohnheiten und den Nutztieren dahinter. Der krönende Abschluss des handlungsorientierten Workshops ist das Herstellen von Butter in einem Schüttelglas.

Die kleine Milchwerkstatt

Die Reise der Milch - altersgerecht aufbereitet für Kinder im Vorschulalter bis Klasse 2. Wir möchten bereits früh für einen ressourcenschonenden Konsum und einen verantwortungsvollen Umgang mit Tieren, Pflanzen und Umwelt sensibilisieren und die Kinder zum ausprobieren und selber machen ermutigen. Es wird natürlich auch selbst gebuttert, am Übungseuter gemolken und vieles mehr ausprobiert.

KONSUM UND HANDWERK

Die kleine Filzwerkstatt

Nach einem Exkurs zu unseren hofeigenen Schafen dürfen die Kinder selbst den Prozess von der ungereinigten Rohwolle bis zur weiter verarbeiteten Wolle mit allen Sinnen erfahren und bekommen anschließend die Möglichkeit, mit der Technik des Nassfilzens einen eigenen kleinen Gegenstand herzustellen und mit nach Hause nehmen zu können. Dadurch werden Phantasie und Fingerfertigkeit trainiert.

Very Slow Fashion – Vom Schaf zum Faden

Ein Wollpullover braucht viel Zeit und Energie. Das steht im Kontrast zu unserer derzeitigen Bekleidungsindustrie. Ein wichtiger Schritt von „Fast Fashion“ zu „Slow Fashion“ ist Wertschätzung. Die Schüler*innen setzen sich mit den Produktionsbedingungen in der globalen Textilindustrie auseinander und erfahren, warum unsere Kleidung Billigware ist, für die andere bezahlen müssen. Sie erleben praktisch alles über die Verarbeitung von Schafswolle. Es wird aussortiert, gewaschen, getrocknet, gezupft, kardiert und gesponnen. Es wird der gesamte Prozess der unverarbeiteten Wolle bis zum Garn durchlaufen.

UMWELT UND WIR

Nix wie RAUS! Ein Teamtraining im Grünen

Gemeinsam können wir mehr erreichen als allein. Damit aus einer Gruppe von vielen ICHS ein starkes WIR wird, braucht es gemeinsame Erlebnisse. Also nix wie RAUS. Dort fällt es leichter, Neues an sich und anderen zu entdecken, über sich hinaus zu wachsen und sich mit anderen zu verbinden. „Nix-wie-RAUS“ verknüpft Naturerfahrung mit sozialem Lernen und Persönlichkeitsbildung. Die Schüler*innen gehen zusammen RAUS und verbringen dort ihre Zeit mit gemeinsamem Tun und Erleben. Die Aktionen, Übungen und Aufgaben sind mal spannend, mal spaßig, mal knifflig, mal schwer. Gemeinsam ist ihnen, dass jede und jeder gefragt ist, sich einzubringen. Mit Spaß und Spielfreude wächst allmählich das Vertrauen in sich, die anderen und die Klasse als Ganzes.

Das kleine Kräuter-Einmaleins – Wildkräuter mit allen Sinnen erleben

Pflanzen sind Voraussetzung und ständiger Begleiter unseres Lebens und die Beziehung zur lebendigen Natur ist wichtig für die kindliche Entwicklung. Doch die Entfremdung gerade von Pflanzen nimmt zu. Wir kennen sie nicht mehr und wissen kaum noch, wofür sie gut sind – dabei umgeben sie uns überall. Die Kinder lernen unsere grünen Begleiter kennen und verarbeiten sie in unterschiedlichen Übungen. Sie lernen so das kleine Kräuter-Einmaleins und einen achtsamen und nachhaltigen Umgang mit Löwenzahn und Co.